



Stockdorf, 20.09.2021

Liebe ASIA Freunde,

wir möchten uns zunächst erst wieder ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie in diesen turbulenten Zeiten weiterhin so viel Solidarität mit bedürftigen Menschen in Tibet, Nepal und Bhutan zeigen und die Arbeit von ASIA so großzügig unterstützen! Wir hoffen und wünschen sehr, dass es Ihnen gut geht.

Für ASIA Deutschland war 2020 trotz aller Widrigkeiten ein erfolgreiches Jahr: Unsere Einnahmen in 2020 betragen 80.507,30 Euro. Davon stammen aus Spenden, die uns für ASIA-Projekte in Tibet, Bhutan und Nepal übergeben wurden: 52.134,00 Euro zweckgebunden für Patenschaften zur Ausbildung tibetischer Kinder und Jugendlicher, 5.305,00 Euro für Entwicklungs- und Nothilfeprojekte sowie 21.435,00 Euro freie Spenden. Eine tabellarische Aufstellung der Einnahmen und Mittelverwendung haben wir wieder am Ende des Rundbriefs für Sie zusammengestellt.

Zu Anfang möchten wir Sie nun von der zwar sich seit längerem abzeichnenden aber nun bestätigten Entwicklung informieren, dass ASIA die Projekte in den tibetischen Regionen Chinas beenden muss. Nachdem bereits in den letzten Jahren die Reglementierungen und Kontrollen von Seiten der Behörden immer stärker wurden, ist es nunmehr nicht mehr möglich die Arbeit fortzuführen. Zu kritisch ist die hierdurch entstehende Gefährdung der einheimischen Mitarbeiter und auch der Empfänger.



Wir bedauern diese Entwicklung zutiefst. Aus diesem Grund müssen auch die laufenden Patenschaften und Stipendien nach langem Überlegen beendet werden. Im August wurden die Gelder letztmalig an die Empfänger ausgezahlt.

Seit über 20 Jahren konnte ASIA dank Ihrer Hilfe einer großen Anzahl tibetischer Kinder und Jugendlicher eine hervorragende Ausbildung ermöglichen, die sonst nie denkbar gewesen wäre! ASIA Rom wird in den nächsten Wochen auf die betroffenen Paten zukommen. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang sehr herzlich bitten, sich auch weiter bei der Unterstützung junger Tibeter zu engagieren: ASIA Rom wird Ihnen hierzu Vorschläge zur Ausbildung junger Exiltibeter in Nepal und Indien machen, deren Not auch durch die COVID-Pandemie zuletzt stark zugenommen hat.

Die Pandemie hat die Arbeit von ASIA im letzten Jahr allgemein massiv geprägt, maßgeblich durch die immense Not, die durch COVID-19 im Rahmen der verschiedenen Wellen in den Zielländern verursacht wurde und die wir nun durch verschiedene Notfallprojekte zu lindern helfen; zusätzlich natürlich auch durch die erschwerten Bedingungen für die Mitarbeiter mit Homeoffice und weitgehendem Wegfall der Reisemöglichkeiten.

Erschütternde Berichte erreichten uns aus Nepal, das von der dortigen zweiten Welle der Pandemie durch die indische Delta-Mutante mit voller Wucht getroffen wurde. Nachdem die erste Welle im Frühjahr 2020 durch einen harten Lockdown in Nepal relativ wenig schwerkranke Patienten gefordert hatte, hat dieser Lockdown schwersten wirtschaftlichen Schaden in einem der ärmsten Länder der Erde hinterlassen. Daher sind in Nepal, einem Land ohne soziale Absicherung, und nunmehr durch den Wegfall des Tourismus als eine Haupteinnahmequelle unzählige Bauern, Nomaden, Händler und Handwerker unter das Existenzminimum gerutscht.

In dieser Situation war nun ein zweiter Lockdown nur mehr schwer umsetzbar, so dass die ansteckendere und aggressivere Delta-Mutante erheblichen Schaden bei unzähligen Patienten verursachen konnte. Wir hörten durch unsere lokalen Mitarbeiter von vielen Menschen, die auf dem Weg von den Krankenstationen auf dem Land in die Städte in der Hoffnung auf lebensrettenden Sauerstoff erstickten, und auch in Kathmandu war Sauerstoff für die Massen an Patienten mit Atemnot durch COVID-19 kaum mehr verfügbar.

Um hier schnell und effektiv zu helfen, beschloss ASIA, als Notfallprojekt lebensrettende Sauerstoff-Konzentratoren zu kaufen und nach Nepal zu schicken. Allerdings ist der Markt auch in Europa für diese Geräte aufgrund der Pandemie weitgehend leergefegt, zudem gestaltete sich der Versand wegen kaum noch existierender Flugverbindungen nach Nepal sehr schwierig. Aufgrund der guten Kontakte von Wolfgang im medizinischen Bereich und Detlef zu internationaler Versandlogistik beauftragte ASIA Italien uns mit der Umsetzung des Sauerstoffprojekts. Schließlich gelang es uns, 40 hochwertige Sauerstoff-Konzentratoren im Wert von über 37.000 Euro nach Nepal zu senden. Die Geräte werden unterdessen sehr segensreich in sieben weit abgelegenen, von ASIA unterstützten, Krankenstationen verwendet, worüber wir uns sehr freuen. In diesem Zusammenhang danken wir sehr herzlich der Firma ResMed, die die Geräte und das entsprechende Verbrauchsmaterial zu sehr guten Konditionen bereitstellte und die uns zudem 10 einfach zu bedienende Beatmungsgeräte im Wert von über 15.000 Euro spendete, die jetzt ebenfalls in Nepal zum Einsatz kommen. Herzlichen Dank auch an das Logistikunternehmen FedEx, dessen Mitarbeiter sich außerordentlich engagiert eingesetzt haben, einen sicheren und günstigen Transport der insgesamt sieben Paletten nach Nepal zu ermöglichen.



Um sowohl im Rahmen der Notfallhilfe als auch bei der langfristigen Post-COVID-Hilfe in Nepal unterstützen zu können, möchten wir Sie weiterhin dringend um Spenden für diese Projekte bitten.

In Bhutan hat sich ASIA Deutschland an Hilfen für die ärmste Bevölkerung beteiligt. So hat ASIA im Frühjahr gemeinsam mit der Nyo Foundation Gewächshäuser finanziert, um mit biologischem Landbau zur Linderung der Armut beizutragen. Hierzu erreicht uns aus Bhutan immer wieder sehr positives Feedback, wie hilfreich und effektiv dieses Projekt von der Landbevölkerung empfunden wird.



Bhutan hat zwar weiterhin kaum COVID-19-Patienten aufgrund unterdessen sehr hoher Impfrate und strenger Restriktionen bei der Einreise: jeder, der nach Bhutan kommt, muss zunächst drei Wochen in Quarantäne! Allerdings hat sich die wirtschaftliche Situation hierdurch stark verschlechtert, der Tourismus und Handel sind fast komplett zum Erliegen gekommen.

ASIA Deutschland unterhält weiter Patenschaften und Stipendien in Bhutan, außerdem beteiligen wir uns an dem Projekt zur Renovierung eines Klosters mit Schule in Sumthrang im Bhumthang District. Auch hierfür freuen wir uns sehr über Spenden.

ASIA ist außerdem weiterhin in Myanmar mit einheimischen Mitarbeitern und einem italienischen Expatriate trotz Militärputsch und bürgerkriegsähnlichen Zuständen präsent, um dort vor allem landwirtschaftliche Projekte zur Unterstützung der Bevölkerung zu unterhalten. Unter entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen sind die ASIA-Mitarbeiter, was die politische Situation anbetrifft, zum Glück in Sicherheit.

Wolfgang war in den letzten Monaten aus der Ferne „hausärztlich“ sehr eng in die Betreuung einer Reihe von ASIA-Mitarbeitern in Nepal und Myanmar mit COVID-19-Erkrankung eingebunden. Alle haben sie unterdessen glücklicherweise relativ gut überstanden.

Von der Arbeit von ASIA Deutschland gibt es seit dem letzten Rundbrief des Weiteren zu berichten, dass das im November 2020 geplante Benefizkonzert mit Wen-Sinn Yang and Friends im Schloss Seefeld zugunsten der COVID-19-Hilfe für die Manasarova-Schule in Nepal leider kurzfristig wegen dem pandemiebedingten Lockdown abgesagt werden musste. Bezüglich eines neuen Termins sind wir mit Wen-Sinn Yang und dem Verein „Kultur im Schloss Seefeld“ in Kontakt. Wegen den im Herbst nach langer Pause jetzt schon vollen Terminkalendern der Musiker wird es voraussichtlich ein Konzert Anfang 2022 geben. Wir werden Sie baldmöglichst informieren, sobald wir Näheres wissen!

Mit tiefer Trauer erfüllt uns der Tod unseres langjährigen Fördermitglieds und Sponsors der ersten Stunde, Prof. Dr. Jochen Edrich, am 02.06.2021 nach langer und schwerer Erkrankung. Wir danken herzlich für die Spendenaktion für ASIA anstatt von Blumen durch die Familie. Es kam ein stattlicher Betrag für die COVID- Notfallhilfe in Nepal und Myanmar zusammen.

Am 27.06.2021 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Verabschiedung des Jahresabschlusses 2020 sowie Entlastung des Vorstandes statt.

Nachdem ASIA Deutschland im Jahr 2021 zwanzigsten Geburtstag hat, möchten wir das noch einmal zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für all Ihre langjährige Großzügigkeit und Freundschaft ganz herzlich zu bedanken! Vielleicht besteht ja in absehbarer Zeit die Gelegenheit, dieses Ereignis gemeinsam zu feiern.

Nun möchten wir Ihnen noch einen schönen und gesunden - hoffentlich auch sonnigen - Herbst wünschen!  
Ganz herzliche Grüße



Dr. Wolfgang Schweiger  
1. Vorstand



Velid Drgalić  
2. Vorstand



Detlef Caspar,  
3. Vorstand

---

A n h a n g

---

### **Einnahmen-/Ausgabenübersicht Förderverein ASIA Deutschland e.V.**

#### **Einnahmen 2020**

Euro

<b>Spenden</b>	<b>78.874,00</b>
- Patenschafts-Spenden für tibetische Schüler / Studierende / Senioren	52.134,00
- Sonstige Spenden für Hilfsprojekte, z.T. zweckgebunden	5.305,00
- freie Spenden	21.435,00
<b>Mitgliedbeiträge</b>	<b>1.350,00</b>
<b>Sonstige Einnahmen</b> aus Verkäufen, Eintrittsgeldern, Zinserträgen etc.	<b>283,30</b>
	<b>80.507,30</b>

#### **Ausgaben 2020**

<b>zur Implementierung von Hilfsprojekten bereitgestellte Mittel</b>	<b>72.664,00</b>
- für Patenschaften tibetischer Schüler / Studierender / Senioren	50.084,00
- für Bau, Ausstattung, Unterhalt und Betrieb von Schulen	2.400,00
- für medizinische / humanitäre Hilfe	7.691,00
- für Unterstützung von Klöstern	0,00
- freie Spenden	12.489,00
<b>Administrationskosten</b>	<b>1.229,73</b>
<b>Sonstige Ausgaben</b> für Benefizveranstaltungen, Verkaufswaren etc.	<b>400,00</b>
	<b>74.293,73</b>

#### **Saldoübertrag nach 2021**

<b>Saldoübertrag aus 2019</b>	<b>22.117,61</b>
<b>Saldo 2020</b> (Einnahmen 2020 – Ausgaben 2020)	<b>6.213,57</b>
	<b>28.331,18</b>
<b>Rückstellung zweckgebundener Mittel für Projekte zum 31.12.2020</b>	<b>25.667,25</b>
- für Patenschaften tibetischer Schüler / Studierender / Senioren	10.393,15
- freie Spenden	14.649,10
- für Entwicklungs- und Nothilfeprojekte	625,00
<b>Administrationskostenrücklage zum 31.12.2020</b>	<b>2.663,93</b>
	<b>28.331,18</b>

---

### **Förderverein ASIA Deutschland e.V.**

**www.asia-ngo.de**

Geschäftsstelle: Würmstr.10, 82131 Gauting-Stockdorf, Tel. 089 - 127 630 32, info@asia-ngo.de  
Bankverbindung, Spenden: KrSpk München Starnberg Ebersbg., IBAN: DE44 7025 0150 0010 5312 26, BIC: BYLADEM1KMS  
Vorstand: Dr. Wolfgang Schweiger, Würmstr.10, 82131 Gauting-Stockdorf, Tel. 089 89309044, wolfgangschweiger@t-online.de  
Velid Drgalic, St. Ulrichsweg 4, Paterzell, 82405 Wessobrunn, Tel. 08809 922347, shinjeshe@googlemail.com  
Detlef Capar, Schönweg 5, 82405 Wessobrunn, Tel. 08809 712, caspar@deccaelectronic.de  
Vereinsregister: VR 71332, Amtsgericht München, Registergericht. Steuernummer: 117/108/31760, Finanzamt Fürstenfeldbruck

Wir sind wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit nach § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.15 AO nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Fürstenfeldbruck, StNr. 117/108/31760, vom 29.01.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum 2017 bis 2019 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit, weil wir ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienen. Für Spenden bis 200 Euro gelten Einzahlungsbeleg und Buchungsbestätigung Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung. Für Spenden über 200 Euro und für Mitgliedsbeiträge senden wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung, sofern uns Ihre Adresse bekannt ist.